

Vorlagennummer: 0398/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Antrag der AFD-Fraktion

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Hagen (§ 14 Redeordnung)

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	21.05.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Änderung von § 14 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse wie folgt:

1.) Änderung in § 14 Abs. 5 (neu):

„(5) Die Redezeit pro Wortmeldung ist auf jeweils maximal 3 Minuten begrenzt.

Auf Antrag kann der/die Vorsitzende eine Verlängerung der Redezeit zulassen, wenn die Komplexität oder Bedeutung des Gegenstandes dies erfordert. Über die Ablehnung entscheidet das Gremium durch Beschluss.“

Sachverhalt

Begründung:

Die Änderung dient der Straffung der Sitzungsabläufe in allen Hagener Gremien. Während die Anzahl der Wortmeldungen bereits der aktuellen Praxis entspricht, führt die feste Zeitbegrenzung zu einer fokussierteren Debatte. Die neue Ausnahmeregelung sichert dabei die Konformität mit dem freien Mandat ab.

Ziel des Antrags:

Unser Ziel ist es, die parlamentarische Debattenkultur in den Hagener Gremien durch eine klare zeitliche Strukturierung zu professionalisieren. Während die aktuelle Fassung bereits die Häufigkeit der Wortmeldungen begrenzt, fehlt bislang eine verlässliche Zeitvorgabe pro Beitrag.

Dies führt regelmäßig zu uferlosen Diskussionen, die den zeitlichen Rahmen der Sitzungen sprengen und die Konzentration auf die wesentlichen Entscheidungen erschweren.

Anlage/n

1 - 2026_05_21_AfD_GeschO_Redezeit_RAT_21.05.26_10 (öffentlich)

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Herrn Oberbürgermeister

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Dennis Rehbein

Aktenzeichen: 21.05.2026_RAT_01

- im Hause -

Hagen, 29.04.2026

Antrag zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 21.05.2026 gem. § 6 GeschO

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Hagen (§ 14 Redeordnung)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie im Ältestenrat vorgetragen, beantragen wir eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Hagen zum §14 Redeordnung.

Antrag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Änderung von § 14 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse wie folgt:

1.) Änderung in § 14 Abs. 5 (neu):

„(5) Die Redezeit pro Wortmeldung ist auf jeweils maximal 3 Minuten begrenzt.

Auf Antrag kann der/die Vorsitzende eine Verlängerung der Redezeit zulassen, wenn die Komplexität oder Bedeutung des Gegenstandes dies erfordert. Über die Ablehnung entscheidet das Gremium durch Beschluss.“

Begründung:

Die Änderung dient der Straffung der Sitzungsabläufe in allen Hagener Gremien. Während die Anzahl der Wortmeldungen bereits der aktuellen Praxis entspricht, führt die feste Zeitbegrenzung zu einer fokussierteren Debatte. Die neue Ausnahmeregelung sichert dabei die Konformität mit dem freien Mandat ab.

Ziel des Antrags:

Unser Ziel ist es, die parlamentarische Debattenkultur in den Hagener Gremien durch eine klare zeitliche Strukturierung zu professionalisieren. Während die aktuelle Fassung bereits die Häufigkeit der Wortmeldungen begrenzt, fehlt bislang eine verlässliche Zeitvorgabe pro Beitrag.

Dies führt regelmäßig zu uferlosen Diskussionen, die den zeitlichen Rahmen der Sitzungen sprengen und die Konzentration auf die wesentlichen Entscheidungen erschweren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Eiche

Fraktionsvorsitzender

gez.

Karin Sieling

Fraktionsgeschäftsführerin